

Amtsblatt

des Zweckverbandes JenaWasser



für sein Verbandsgebiet mit den Mitgliedsgemeinden Jena, Bad Berka, Blankenhain, Dornburg-Camburg, Altenberga, Bucha, Frauenprießnitz, Golmsdorf, Großlöbichau, Hainichen, Jenalöbnitz, Laasdorf, Lehesten, Löberschütz, Magdala, Milda, Neuengönna, Rothenstein, Ruttersdorf-Lotschen, Schöps, Sulza, Tautenburg, Wichmar, Zimmern und Zöllnitz.

16. Jahrgang

Amtsblatt-Nr. 3/2011

Mittwoch, den 27. Juli 2011

Inhaltsverzeichnis:

- Amtlicher Teil -	17
Veröffentlichung der Beschlüsse der 110. Verbandsversammlung am 16.05.2011 des Zweckverbandes JenaWasser	17
Übertragungsvertrag mit der Stadt Bad Berka	17
Positionspapier des Zweckverbandes JenaWasser zur Zusammenarbeit ostthüringer Aufgabenträger der Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Klärschlammverwertung bzw. Entsorgung.....	17
Tourenplan Fäkalienentsorgung des Zweckverbandes JenaWasser - 2. Halbjahr 2011 -	19
- Nichtamtlicher Teil -	20
Öffentliche Ausschreibung - Schaufellader -	20
Öffentliche Ausschreibung - Holzverkauf -	20

- Amtlicher Teil -

Veröffentlichung der Beschlüsse der 110. Verbandsversammlung am 16.05.2011 des Zweckverbandes JenaWasser

Übertragungsvertrag mit der Stadt Bad Berka

Beschluss:

- 001 Die Verbandsversammlung beschließt den Übertragungsvertrag mit der Stadt Bad Berka.
- 002 Der Verbandsvorsitzende wird ermächtigt, den Vertrag zu unterzeichnen, sofern dieser dem Entwurf inhaltlich und wirtschaftlich entspricht.

Begründung:

Die Stadt Bad Berka ist zum 1. November 2011 dem Zweckverband JenaWasser beigetreten. Um die Aufgabe der Abwasserentsorgung ausführen zu können, muss dem Verband das erforderliche Vermögen übertragen werden.

Da zum übertragenen Vermögen auch Grundstücke gehören, bedarf es eines notariellen Abschlusses des Vertrages. Der beigelegte Vertragsentwurf wurde inhaltlich mit der Stadt Bad Berka abgestimmt und entspricht den ansonsten üblichen des Zweckverbandes JenaWasser.

Der Vertrag basiert inhaltlich auf

- dem Finanzhilfebescheid des Freistaates
- der Übergabebilanz des Abwasserbetriebes Bad Berka
- dem Strukturkonzept zum Beitritt der Stadt Bad Berka zum Zweckverband JenaWasser.

Mit dem Vertrag wird dem Zweckverband ein Vermögen von 15 Mio. Euro übertragen, in welchem der Grundstückswert kapitalisiert ist. Den Gegenwert stellt die Übertragung der Verpflichtungen aus Zuwendungsbescheiden für die Herstellung öffentlicher Abwasseranlagen, Verbindlichkeiten für die Rückzahlungen

von Beiträgen zum Restbuchwert, Verbindlichkeiten für Dritte Straßenbaulastträger Finanzhilfemittel nebst den damit verbundenen Verpflichtungen aus dem Zuwendungsbescheid dar.

Der Verband verpflichtet sich nach der oberverwaltungsgerichtlichen Rechtsprechung gebotenen Beitragsrückzahlung zum Restbuchwert sowie zur Übernahme der Verbindlichkeiten aus der Abwasserabgabe für die zurückliegenden Jahre.

Des Weiteren werden fünf Arbeitsverhältnisse vom Zweckverband übernommen.

* * *

Positionspapier des Zweckverbandes JenaWasser zur Zusammenarbeit ostthüringer Aufgabenträger der Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Klärschlammverwertung bzw. Entsorgung

Beschluss:

- 001 Die Verbandsversammlung beschließt das Positionspapier zur Zusammenarbeit ostthüringer Aufgabenträger der Abwasserentsorgung auf dem Gebiet der Klärschlammverwertung.
- 002 Der Betriebsführer wird beauftragt, regelmäßig über die Entwicklungen und Aktivitäten in der Interessengruppe zu berichten.

Begründung:

Anlass dieser Beschlussvorlage ist eine durch den Zweckverband Mittleres Elstertal ins Leben gerufene Initiative ostthüringer Aufgabenträger der Abwasserentsorgung, welche sich mit der langfristigen Sicherung der Klärschlammverwertung für Ostthüringen beschäftigt.

Anlass dieser Interessengruppe waren die durch die derzeitige schwierige Rechtslage, die 2014 und 2017 befürchteten erhebliche zusätzliche Anforderungen an die Klärschlammverwertung. Während bundesweit

derzeit ca. 52 % der Klärschlämme thermisch verwertet werden, stellt derzeit fast ausschließlich in Thüringen die landwirtschaftliche Verwertung den praktizierten Weg dar.

Der Zweckverband JenaWasser hat sich in den vergangenen Monaten einer Zertifizierung des Klärschlammes unterzogen und so ein Qualitätszeichen als Grundlage einer weiteren landwirtschaftlichen Verwertung erreicht.

Dennoch kann nicht unbeachtet bleiben, dass rechtliche Entwicklungen, die im beigefügten Positionspapier näher erläutert werden, zur Notwendigkeit der thermischen Verwertung führen.

Ausreichende Verbrennungskapazitäten sind allerdings in Ostdeutschland nicht vorhanden, so dass diese geschaffen werden müssten. Mit einer Verdoppelung der Verwertungskosten wird für diesen Fall gerechnet. Die Abhängigkeit von Monopolstrukturen der Verbrenner ist zu befürchten. Ein großes Problem stellt auch die Fehlbilanz bei der Phosphorversorgung der Böden in der Landwirtschaft dar, wenn die landwirtschaftliche Verwertung wegbriecht.

Für den beschriebenen Fall der Unausweichlichkeit der thermischen Verwertung sollte ein „Plan B“ vorhanden sein, der auch für diese Verwertungsart eine möglichst wirtschaftliche Gestaltung im Sinne einer verträglichen Gebührenhöhe sichert. Diese sollten bereits aus dem Grund der Struktur der Interessenten der Arbeitsgruppe und der zu erzielenden Effekte im Sinne einer Gemeinnützigkeit im Wege der kommunalen Gemeinschaftsarbeit erfolgen.

Ziel des Positionspapiers ist eine grob umrissene Struktur der Haltung des Zweckverbandes im Rahmen dieser o.g. Initiative, die den Mitgliedern übergeben werden kann. Es darf nicht verkannt werden, dass für den Verband – sofern er sich letztlich für eine Beteiligung entscheidet – zumindest anteilige Kostenfolgen für die Planung einer solchen Anlage und sonstige Vorbereitungsarbeiten entstehen würden. Diese können jedoch derzeit nicht bekannt werden.

* * *

**Tourenplan Fäkalienentsorgung des
Zweckverbandes JenaWasser
- 2. Halbjahr 2011 -**

Für die turnusmäßige Leerung der Grundstückskläranlagen gemäß § 14 (1) EWS und abflusslosen Gruben im 2. Halbjahr 2011 wurde für folgende Gemeinden bzw. Ortsteile nachstehender Entsorgungsplan allgemein festgelegt:

Juli 2011

Jena, Ortsteile Burgau, Schlegelsberg, Wenigenjena; Camburg, Dorndorf, Krakendorf, Laasdorf, Nerkewitz, Rettwitz, Rottdorf, Thangelstedt, Tiefengruben/München, Zöllnitz

August 2011

Bad Berka, OT Gutendorf, München, Schoppendorf; Greuda, Jägersdorf, Naschhausen, Niedersynderstedt, Obersynderstedt, Posewitz, Schöps, Steudnitz, Wonnitz, Zöthen

September 2011

Bad Berka, Dröbnitz, Jenalöbnitz, Keßlar, Lehesten, Löberschütz, Rödigen

Oktober 2011

Altenberga, Altendorf, Beutnitz, Golmsdorf, Ilmnitz, Lützeroda, Meckfeld, Neckeroda, Plinz

November 2011

Jena, Ortsteile Lichtenhain, Süd, West, Altengönnä, Göttern, Isserstedt, Jenaprießnitz, Leutra, Maina, Ottstedt, Rodias, Schirnewitz, Sulza, Wogau

Aufgrund unvorhersehbarer Ereignisse können Verschiebungen im Tourenplan auftreten. Die genauen Termine werden jedem Grundstückseigentümer konkret separat ca. 2 Wochen vor dem Entsorgungstermin mitgeteilt.

Bitte beachten Sie,

- dass auch die letzte Leerung nach Stilllegung der Grundstückskläranlage gemäß § 15 der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung des Zweckverbandes JenaWasser kostenpflichtig ist sowie
- dass für Entsorgungen außerhalb des Tourenplanes ein Kostenzuschlag von 10,25 Euro erhoben werden muss.

Die Entsorgung der Grundstücke in Jena, Camburg und Frauenprießnitz erfolgt nach telefonischer Anmeldung bei Frau Kahleys, Tel. 03641 - 688 496.

Zweckverband JenaWasser

* * *

- Nichtamtlicher Teil -

Öffentliche Ausschreibung - Schaufellader -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt den Verkauf eines nicht mehr benötigten Schaufelladers mit 4-Radantrieb und Gelenkaufhängung des Herstellers „FAI“ aus:

- Baujahr der Maschine: 1990
- Typ: FAI 575
- Fahrzeug ist fahrbereit
- Bremsen nicht mehr funktionsfähig
- 4-Rad-Antrieb
- inklusive diverse Anbauteile
- zul. Gesamtgewicht: 8000 kg

Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden oder die Ausschreibung aufzuheben.

Weitere Informationen, auf Wunsch auch Besichtigungen, erhalten Sie telefonisch unter 03641 688-657. Das Mindestgebot liegt bei 500 €.

Ihre Angebote senden Sie bitte bis zum **24. August 2011**, an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung-Verkauf Schaufellader-“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

Zweckverband JenaWasser

* * *

Öffentliche Ausschreibung - Holzverkauf -

Der Zweckverband JenaWasser schreibt folgendes Holz zum Verkauf aus:

- Holzmischung aus
Fichte und Esche 9,52 rm á 40 €/rm

Der Zweckverband behält sich vor, nach freiem Ermessen über den Zuschlag zu entscheiden, Bonitätsnachweise zu erbitten oder die Ausschreibung aufzuheben.

Es handelt sich hier um Bestände aus Fällungen nichtverkehrssicherer Bäume zur Selbstabholung.

Das Holz ist in mehreren Einheiten geschichtet und befindet sich auf dem Grundstück des Pumpwerkes Mühlthal.

Weitere Informationen, auf Wunsch auch Besichtigungen, erhalten Sie telefonisch unter 03641 688-480.

Ihre Angebote mit Angaben zum Raummeter-Preis senden Sie bitte bis zum **24. August 2011** an den Zweckverband JenaWasser, Rudolstädter Straße 39, 07745 Jena. Ihr Gebot muss in einem zweiten verschlossenen Umschlag enthalten sein, der nur mit dem Vermerk „Teilnahme an Öffentlicher Ausschreibung - Holzverkauf“ sowie Ihrem Absender versehen ist.

Zweckverband JenaWasser

* * *

Impressum

Herausgeber: Zweckverband JenaWasser
Verbandsvorsitzender Thomas Moritz
Postfach 10 06 64
07706 Jena

Redaktion: verantwortliche Redakteurin: Heike Ehrhardt

Zweckverband JenaWasser
Geschäftsstelle
Rudolstädter Straße 39
07745 Jena

Telefon: 03641 688-0
Fax: 03641 688-595
E-Mail: kontakt@jenawasser.de
Homepage: www.jenawasser.de

Druck: Saalebetreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH
Am Flutgraben 14
07743 Jena

**Bezugsmöglichkeiten,
-bedingungen:**

Das Amtsblatt ist das offizielle Mitteilungsblatt des Zweckverbandes JenaWasser und erscheint in unregelmäßigen Abständen. Für die **Mitgliedsgemeinden im Saale-Holzland-Kreis und Landkreis Weimarer Land** liegt es kostenfrei öffentlich in den folgenden Verwaltungen aus:

1. Verwaltungsgemeinschaft Dornburg-Camburg, Rathausstraße 1, Dornburg-Camburg
2. Stadtverwaltung Blankenhain, Marktstraße 4, Blankenhain
3. Verwaltungsgemeinschaft "Südliches Saaleetal", Bahnhofstraße 23, Kahla
4. Gemeindeverwaltung Ruttersdorf-Lotschen, Bürgeler Straße 1, Ruttersdorf-Lotschen
5. Stadtverwaltung Magdala, Am Rathaus 1, Magdala
6. Stadtverwaltung Bad Berka, Am Markt 10, 99438 Bad Berka

Im Bereich der **Stadt Jena** wird das Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser als Beilage zum Amtsblatt der Stadt Jena verteilt und liegt öffentlich im Servicebüro der Stadtwerke Energie Jena-Pößneck GmbH, Grietgasse 4 sowie in deren Kundendienstbüro in der Rudolstädter Straße 39 aus.

Das Amtsblatt kann als Einzelexemplar in der Redaktion zum kostenlosen Einzelversand oder im Download von www.jenawasser.de abgefordert werden.

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.